



Frieda Riess, Ohne Titel (Rosamond Finchof), 1920-1930, © Rechtsnachfolge unbekannt

Vergessene Künstlerinnen

**Nach 35 Jahren übergibt
DAS VERBORGENE MUSEUM
an die Berlinische Galerie**

Nach 35 Jahren beendet DAS VERBORGENE MUSEUM in Berlin seine wegweisende Tätigkeit in der Charlottenburger Schlüterstraße 70. Mit großem Engagement widmete sich der Verein der öffentlichen Präsentation und wissenschaftlichen Erschließung von Lebenswerken zahlreicher vergessener Künstlerinnen.

Die Aufgaben dieser weltweit einzigartigen Einrichtung übernimmt ab Januar 2022 die Berlinische Galerie. Ziel ist, die Entdeckung und Erforschung von Künstlerinnen fortzusetzen, in einem Museum mit Sammlung und Archiv zu institutionalisieren und zugleich eine größere Reichweite zu erzielen. Dabei sollen zukünftig auch zeitgenössische Positionen und aktuelle Themen wie Diversität berücksichtigt werden.

Der Verein DAS VERBORGENE MUSEUM hat durch die Zusammenarbeit mit Museen, Archiven und Hochschulen, Galerien und Nachlässen ein nationales und internationales Netzwerk aufgebaut, das über Berlin und Deutschland hinaus ermöglicht hat, vergessene und verstreute Lebenswerke von Künstlerinnen auszustellen und zu publizieren.

Zu den über 150 wieder entdeckten Künstlerinnen gehören Eva Besnyö, Marianne Breslauer, Olga Desmond, Lotte Jacobi, Lotte Laserstein, Alice Lex-Nerlinger, Else Lohmann, Die Riess, Marie Vassilieff, Hilde Weström oder Yva. Ein besonderes Augenmerk galt jenen Künstlerinnen, die durch politische oder rassistische Verfolgung in ihrem künstlerischen Schaffen unterbrochen wurden oder sogar ihr Leben verloren haben.

Bereits seit Jahren kooperiert DAS VERBORGENE MUSEUM erfolgreich mit der Berlinischen Galerie. Zu den gemeinsamen Ausstellungen zählen „Die Riess – Fotografisches Atelier und Salon in Berlin 1918 – 1932“ (2008), „Eva Besnyö – Fotografin 1910 – 2003. Budapest – Berlin – Amsterdam“ (2011) sowie die noch bis zum 17. Januar 2022 laufende Ausstellung „Louise Stomps – Natur Gestalten. Skulpturen 1928 – 1988“.



Presse
Berlinische Galerie

Ulrike Andres
Leitung Kommunikation und Bildung
Tel +49 (0)30 78 902 829
andres@berlinischegalerie.de

Kontakt:
Julia Lennemann
Referentin Kommunikation
Tel +49 (0)30 78 902 831
lennemann@berlinischegalerie.de

Berlinische Galerie
Landesmuseum für Moderne
Kunst, Fotografie und Architektur
Alte Jakobstraße 124–128
10969 Berlin
Tel +49 (0)30 78 902 600
berlinischegalerie.de

Eintritt
10 €, ermäßigt 6 €
(Abweichende Eintrittspreise zu
Sonderausstellungen möglich)

Mi–Mo 10–18 Uhr
Di geschlossen

Onlinetickets
bg.berlin/online-tickets

Social Media
[#berlinischegalerie](https://twitter.com/berlinischegalerie)